

Ausländische Weihnachts-Literatur.

[34734.]
Mein Lager von
englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, so dass Ausführung von festen Aufträgen auf Derartiges meist sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften einigermaßen näher bezeichnet wird.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1869.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Librairie de **L. Hachette & Co.**
Boulevard Saint-Germain, 77, à Paris.
[34735.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebnahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Für dänische u. schwedische Handlungen!

[34736.]
Den ausschliesslichen Vertrieb für Dänemark, Schweden und Norwegen von

Saling, Börsen-Papiere

habe ich Herrn Otto Schwartz' Buchhandlung in Kopenhagen übergeben, welcher Ihnen für seine Rechnung liefert, und an den ich deshalb Ihre Bestellungen gefälligst direct zu richten bitte.

Berlin, 6. Novbr. 1869.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

[34737.] **Berggriffen:**
Louffaint-L., Lehrb. der franz. Sprache für Schulen. Cursus I.

Bestellungen hierauf können vor Ostern 1870 zu unserem Bedauern nicht erledigen.
Berlin.

G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung.

Maculatur

[34738.] großen Formates in beliebigen grösseren Quantitäten kaufen stets und bitten um Offerten sammt Proben

Speyer & Grund in Frankfurt a/M.

Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

in
Leipzig, Markt Nr. 17, Königshaus.
[34739.]

Zweiggeschäfte gleicher Firma in:
Frankfurt a. M., Grosse Gallusstr. 1.
Wien, Neuer Markt Nr. 11.
Zürich, Elsasser Gasse Nr. 1.
Stuttgart, Kronprinzenstr. Nr. 1B.
Breslau, Ring.
Basel, Steinenberg Nr. 29.
Berlin, Leipziger Strasse Nr. 46.
Hamburg, Neuer Wall Nr. 50.
St. Gallen, Obere Grabenstr. Nr. 12.
Genf, Place du Molard Nr. 2.

Gratis.

Unsere Geschäftsfreunden

und allen Buchhandlungen etc.,
welche veranlasst sind, zu **annonciren**,
die ergebene Anzeige, dass soeben die Presse verlassen hat und auf Verlangen unentgeltlich zu Diensten steht:

Zeitungs-Verzeichniss

und

Insertions-Tarif der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler.

(10. Auflage.)

Wie immer, so sind wir auch diesmal ernstlich bemüht gewesen, diese Zusammenstellung so vollkommen, zuverlässig und übersichtlich als möglich zu gestalten, namentlich haben die seit dem Erscheinen der 9. Auflage zahlreich eingetretenen Aenderungen gewissenhafte Berücksichtigung gefunden; von den wichtigsten Gebietstheilen, namentlich *Deutschland, Oesterreich, der Schweiz und Frankreich* haben wir dem Kataloge einen *Anhang von Uebersichtskarten* beigegeben, welche dessen Brauchbarkeit erhöhen und dazu dienen sollen, dem Inserenten erforderlichen Falls die geographische Lage derjenigen Orte zu veranschaulichen, welche im Verzeichnisse als die Domicile von Zeitungen genannt sind.

Bei Herannahen der Weihnachts-Saison bringen wir unsere bekannte *Vermittelung von Annoncen*

für die hiesigen, sowie für alle sonst existirenden Zeitungen allen geehrten Inserenten in empfehlende Erinnerung.

Haasenstein & Vogler,
Leipzig, Markt 17, Königshaus,
ferner in

Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin,
Basel, Breslau, Zürich, Stuttgart, Genf
und St. Gallen.

Lithographien als Prämienbilder.

[34740.]
Handlungen, welche Prämien oder Bilder als Beigabe zu Verlagsunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Verlag von grossen und kleinen Lithographien und ersuche dieselben, sich bei vorkommenden Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen.
Berlin, den 10. November 1869.

W. Zawitz.

Zur Ankündigung pharmaceutischen Verlags

[34741.]
empfehle ich den
Literarischen Anzeiger,
welchen ich den im December a. c. in meinem Verlage erscheinenden Arzneytaxen:

Königl. Preussische Arzneytaxe für 1870 und Preise von Arzneymitteln etc. für 1870

beiheften werde.

Beide Taxen bleiben ein ganzes Jahr hindurch in den Händen der preussischen Apotheker, welche dieselben täglich bei ihren Arbeiten zu benutzen verpflichtet sind. Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass Anzeigen nicht zweckmässiger und sicherer zur Kenntniss der Apotheker gebracht werden können, als durch den von mir hierdurch gebotenen Anzeiger.

Derselbe wird in einer Auflage von 8000 Exemplaren verbreitet. Die Inserat-Gebühren, die ich in laufende Rechnung notire, betragen 5 S \mathcal{L} für die durchgehende Zeile oder deren Raum.

Ihre Aufträge erbitte umgehend; spätestens bis Ende November.

Berlin, den 11. November 1869.

R. Gaertner.

[34742.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N \mathcal{L} .

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 N \mathcal{L} .

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[34743.] Inserate

für den
Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1100 Exemplare.

Beiblatt zur **Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.**

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ S \mathcal{L} für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.